



Aktionärsbrief
Geschäftsbericht 2018

SENSIRION
THE SENSOR COMPANY

Liebe Aktionäre

Sensirion blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 mit einem breit abgestützten Umsatzwachstum in allen Endmärkten zurück. In der strategischen Weiterentwicklung der Firma erzielten wir im vergangenen Jahr wichtige Meilensteine: einerseits durch den erfolgreich durchgeführten Börsengang („Initial Public Offering“ IPO) im März 2018, andererseits durch grosse Fortschritte bei der Positionierung von Sensirion als Direktlieferant an die Automobil-OEMs, verbunden mit einer Stärkung des Footprints in Asien. Zudem konnten wir unsere Produktpalette im Bereich Umweltsensorik dank der erfolgreichen Lancierung des Kohlendioxid- und des Feinstaubensorsors entscheidend erweitern.

Zum Börsengang kommunizierte Erwartungen erfüllt

Mit den Resultaten 2018 konnten die zum IPO kommunizierten Erwartungen erfüllt werden. Nach einem sehr dynamischen ersten Halbjahr, das über den Erwartungen lag, endete das zweite Halbjahr wie erwartet mit tieferem Umsatzwachstum. Gründe dafür sind einerseits Lageroptimierungen bei wichtigen Kunden und andererseits die in den letzten Monaten merklich eingetriebte weltweite Konjunktur. Wir stellen in allen Endmärkten momentan eine Verunsicherung über die weitere Entwicklung der globalen Wirtschaft fest.

Der konsolidierte Jahresumsatz erreichte CHF 174.8 Mio., +18 % gegenüber dem Vorjahr, davon 11 % organisch, 6 % akquisitorisch und 1 % infolge Fremdwährungseffekten. Der konsolidierte Umsatz lag damit am oberen Rand der anlässlich des Börsengangs im März 2018 abgegebenen Umsatzprognose. Mit einer Bruttomarge von 53 % und einem um Sondereffekte bereinigten Betriebsergebnis EBITDA von CHF 27.8 Mio. (16 % des Umsatzes) konnten die zum IPO kommunizierten Erwartungen erfüllt werden. Aufgrund der Sondereffekte, in Summe CHF 18.6 Mio., davon insbesondere das „IPO Loyalty Share Program“ und weitere IPO-Kosten, resultierte ein Betriebsverlust von CHF 4.4 Mio. und ein Nettoverlust für die Periode von CHF 6.4 Mio. Der generierte Freie Cashflow lag bei CHF 22.8 Mio.. Mit dem Cashzufluss aus der Kapitalerhöhung beim Börsengang wurde per Stichtag 31. Dezember 2018 eine Nettoliquidität von CHF 42.6 Mio. ausgewiesen.

Alle Endmärkte trugen zum Umsatzwachstum bei

Alle vier strategischen Märkte trugen mit Wachstumsraten von 3 % bis 31 % zum konsolidierten Ergebnis bei. Die Verteilung des Umsatzes nach Märkten (Automobilindustrie 31 %, Medizintechnik 22 %, Industrie 39 %, Unterhaltungselektronik (Consumer) 8%) sowie die regionale Umsatzverteilung (Asien-Pazifik 47 %, EMEA 32 % und Nord- und Südamerika 21 %) blieben im Vergleich zu 2017 stabil.

Im Automobilmarkt stieg der Umsatz um CHF 12.9 Mio. auf CHF 53.9 Mio. (+31 %, davon waren 8 % organisch und 23 % akquisitorisch). Das organische Wachstum wurde hauptsächlich durch höhere Volumina an Feuchte- und Gasflusssensoren getragen, die zunehmend in mehr Mittelklasse-Fahrzeugplattformen eingebaut werden. Feuchtesensoren werden dabei hauptsächlich in der automatischen Entfeuchtung der Windschutzscheibe („Anti-Fogging“) sowie zur energieoptimierten Klimatisierung des Fahrzeuginnenraums eingesetzt. Erste signifikante Umsätze wurden auch mit der neuen Generation von Gasflusssensoren für Luftmassenmessung in der Motorensteuerung erzielt. Das akquisitorische Wachstum resultierte aus der im September 2017 abgeschlossenen Übernahme des Sensormodulgeschäftes der Auto Industrial Company (AIC) in Südkorea und China. Hier entwickelten sich die Verkaufszahlen der übernommenen Antibeschlags-, Umgebungstemperatur- und Ionisationsmodule wie erwartet. Die Akquisition stärkt unsere Position als Direktlieferant an die Automobil-OEMs signifikant.

Die Umsätze in der Medizintechnik stiegen gegenüber dem Vorjahr um 15 % auf CHF 38.6 Mio. Das Wachstum ist hauptsächlich auf eine weitere Volumenausweitung der bereits laufenden Kundenprojekte von Differenzdrucksensoren in Schlafapnoetherapiegeräten und Massenflussmetern in Beatmungsgeräten zurückzuführen.

Im diversifizierten Industriemarkt, bestehend aus den Märkten Gaszähler, Haushaltsgeräte, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und Industrieautomatisierung, konnte ein Umsatzwachstum von 14 % auf CHF 68.6 Mio. erzielt werden. Erfreulich entwickelte sich das breit gefächerte Distributionsgeschäft mit bestehenden wie auch zahlreichen neuen Kunden. Des Weiteren verzeichneten wir erste signifikante Umsätze mit dem im Sommer 2017 lancierten Luftqualitätssensor, unter anderem dank eines grösseren Projektes in Luftreinigern. Im Bereich Gaszähler erhöhten sich die Umsätze sehr erfreulich – dank wachsendem Marktanteil unserer Technologie im italienischen Markt.

Der Umsatz im Teilmarkt Unterhaltungselektronik betrug CHF 13.7 Mio. (+3 %). Dabei nahmen insbesondere die Absätze von Feuchtesensoren für Smart-Home-Anwendungen über Distributoren zu. Zusätzlich erzielte in diesem Markt der neue Luftqualitätssensor erste relevante Umsätze. Insbesondere wurde der Sensor erstmalig für die Luftqualitätsüberwachung in ein Smartphone eingebaut. Da dieses Projekt jedoch mit einem Nischenanbieter durchgeführt wurde, erwarten wir dadurch keine unmittelbare Signalwirkung im Smartphone-Markt.

Erfolgreiche Erweiterung der Umweltsensorik durch CO₂ und PM2.5 Sensoren

Wie geplant, wurden im Jahr 2018 mit dem Kohlendioxidssensor (CO₂ Sensor) und dem Feinstaubsensor (PM2.5 Sensor) zwei neue Produktlinien erfolgreich lanciert und erste Produkte am Markt eingeführt. Beide neuen Sensortypen erzielten eine positive Marktresonanz, der CO₂ Sensor vor allem im Industriemarkt, der PM2.5 Sensor primär in der Automobilindustrie. Erste Umsätze trugen zur positiven Marktlancierung bei. Aufgrund der Charakteristik des OEM-Geschäftes erwarten wir für die kommenden Jahre ein kontinuierliches Wachstum der Umsätze dieser Produkte.

Entscheidende Fortschritte bei Sensirion Automotive Solutions

Im September 2017 hat Sensirion das Sensormodulgeschäft von AIC mit dem Ziel übernommen, Sensirions Marktposition als Lieferant von Automobilsensormodulen zu stärken und Fertigungskapazitäten in China sowie Südkorea aufzubauen. Die nunmehr drei Fertigungswerke in der Schweiz, China und Südkorea erhöhen die Flexibilität, unsere Modulprodukte kosten- wie auch qualitätsoptimiert nahe beim Endkunden fertigen zu können. Die Integration der akquirierten Geschäftseinheiten unter dem Namen Sensirion Automotive Solutions verläuft planmässig. Neben der kulturellen Integration der neuen Mitarbeitenden lag ein spezieller Schwerpunkt in der Synchronisation der Produktions- und Entwicklungsprozesse sowie der Qualitätssysteme zwischen China, Südkorea und der Schweiz. An beiden akquirierten Standorten in China und Südkorea wurde erfolgreich die Zertifizierung nach der neuen überarbeiteten Automobilnorm IATF 16949 erreicht. Nach dem Umzug in ein neues Fertigungsgebäude in Shanghai wurde in China die Fertigung der neuen Produktlinien CO₂ wie auch PM2.5 erfolgreich gestartet.

Börsengang

Am 22. März 2018 wurde Sensirion an der Börse SIX Swiss Exchange erfolgreich kotiert. Mit dem Börsengang strebte Sensirion eine Erweiterung der Aktionärsbasis einschliesslich langfristig orientierter Ankeraktionäre an, um eine nachhaltige Geschäftsentwicklung basierend auf gezielten langfristigen Investitionen und ausgeprägtem Unternehmergeist sicherzustellen. Die Gründer und Co-Verwaltungsratspräsidenten Moritz Lechner und Felix Mayer bleiben weiterhin voll in Sensirion investiert und engagieren sich für die künftige Entwicklung des Unternehmens.

Im Börsengang wurden überwiegend bereits bestehende Aktien platziert, die bis dahin vom Mehrheitsaktionär Gottlieb Knoch gehalten wurden. Zusätzlich emittierte Sensirion neue Aktien, um sich mit dem Nettoerlös mehr finanzielle Flexibilität für den Ausbau des Geschäfts zu schaffen. Die starke Nachfrage von institutionellen Aktionären aus dem In- und Ausland sowie von inländischen Privatanlegern führte zu einer vielfachen Überzeichnung der angebotenen Aktien.

Ricarda Demarmels als neue Verwaltungsrätin

Mit dem Tag vor dem Börsengang ist Gottlieb Knoch aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Schon wenige Monate nach der Gründung war Herr Knoch als Business Angel zu Sensirion gekommen und hatte die Entwicklung der Firma seitdem während fast zwei Jahrzehnten mit seiner grossen unternehmerischen Erfahrung entscheidend mitunterstützt und loyal begleitet. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Herrn Knoch für seine langjährige, sehr wertvolle Unterstützung, sowohl als Hauptaktionär wie auch als Verwaltungsratsmitglied.

Wir freuen uns, Ricarda Demarmels als neue Verwaltungsrätin begrüssen zu dürfen. Als ehemalige CFO der Orior AG und künftige CFO der Emmi Gruppe bringt Frau Demarmels viel Erfahrung im Bereich des Finanz- und Kontrollwesens von börsenkotierten Gesellschaften mit.

Ausblick für 2019

Die globale wirtschaftliche Situation hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2018 deutlich verändert. Auch im ersten Halbjahr 2019 erwarten wir eine schwächere Marktnachfrage sowie eine geringere Visibilität, ausgelöst durch wirtschaftliche und politische Unsicherheiten wie auch durch weitere Lageroptimierungen unserer Kunden. In Übereinstimmung mit Einschätzungen unserer Kunden ist für die zweite Jahreshälfte ein positiver Trend zu erwarten, sofern sich die geopolitischen Spannungen nicht verschärfen. Ausgehend von diesem Marktszenario und stabilen Wechselkursen erwarten wir für das Gesamtjahr 2019 einen Umsatz im Bereich von CHF 175-190 Mio., eine stabile Bruttomarge zwischen 52% und 54% und eine bereinigte EBITDA-Marge im Bereich von 15-17%. Abgesehen von diesen kurzfristigen Unsicherheiten bleiben die langfristigen Fundamentaldaten von Sensirion stark, und alle Innovationsprojekte entwickeln sich planmässig.

Grosser Dank an die Mitarbeitenden

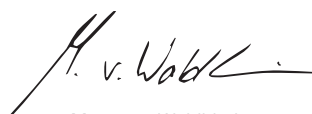
Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns herzlich bei all unseren Mitarbeitenden für ihr grossartiges Engagement. Wir freuen uns speziell, dass viele unserer Mitarbeitenden auch als Aktionäre die Firma unterstützen. Dem Verwaltungsrat wie auch der Geschäftsleitung ist es ein grosses Anliegen, die ausserordentliche Firmenkultur, unseren sogenannten „SensiSpirit“, als Grundlage unseres Erfolgs weiterhin zu pflegen und weiterzuentwickeln. Stolz sind wir auch auf unser 20-jähriges Firmenjubiläum, das wir im Berichtsjahr feiern durften.



Moritz Lechner
Co-Verwaltungsratspräsident



Felix Mayer
Co-Verwaltungsratspräsident



Marc von Waldkirch
CEO

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Gewisse Finanzdaten in diesem Dokument bestehen aus „Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen“. Diese Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen können nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen verglichen werden und sind nicht als Alternative zu anderen nach IFRS ermittelten Finanzkennzahlen zu verstehen. Sie werden daher darauf hingewiesen, sich nicht auf die in diesem Dokument enthaltenen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen zu verlassen.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.

Impressum

Herausgeber

Sensirion AG
Laubisrütistrasse 50
8712 Stäfa
Schweiz
Tel.: +41 44 306 40 00
Fax: +41 44 306 40 30
info@sensirion.com
www.sensirion.com

Konzept und Redaktion

Sensirion AG

Design und Implementierung

Sensirion AG